

Bezirksoberliga Damen Süd

HSC Blau-Weiß Tündern : TTC Wispenstein
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

8:5 Heimsieg in der Bezirksoberliga Damen Süd für den HSC Blau-Weiß Tündern

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:5 in den Spielen und 30:21 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom HSC Blau-Weiß Tündern ihr Heimspiel in der Bezirksoberliga Damen Süd gegen den TTC Wispenstein. 175 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Kristina Bartling den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Skade / Schumachers gegen Gerndt / Sievers nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:7, 14:12 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein hartes Stück Arbeit hatten Brandt / Bartling gegen Brede / Gerndt zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Brandt / Bartling mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Katharina Brandt bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Kerstin Gerndt und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gab Kristina Bartling das Spiel gegen Jessica Brede noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Claudia Skade ihre Gegnerin Barbara Sievers beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Antje Schumachers beim 2:3 gegen Christine Gerndt leisten. Am Ende verlor sie das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Katharina Brandt besiegelte hingegen mit einem 3:1 gegen Jessica Brede einen Punkt für ihr Team. Fünf Sätze beharkten sich Kristina Bartling und Kerstin Gerndt, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnte Claudia Skade, beim 4:11, 11:6, 9:11, 11:13 gegen Christine Gerndt, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Beim anschließenden 3:1-Erfolg gegen Barbara Sievers kam Antje Schumachers nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Claudia Skade beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jessica Brede. Nach diesem Einzel steht Skade somit bei 17 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Brede ein 27:8 ausweist. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Christine Gerndt zeigte Katharina Brandt indes ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Die richtige Taktik hatte Kristina Bartling beim 3:0-Erfolg gegen Barbara Sievers von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der HSC Blau-Weiß Tündern in der Saison nun 8 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.03.2024 gegen den TTC Borstel II bevor. Für den TTC Wispenstein steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Hachmühlen am 09.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

HSC Blau-Weiß Tündern

Doppel: Skade / Schumachers 1:0, Brandt / Bartling 1:0

Einzel: K. Brandt 3:0, K. Bartling 1:2, C. Skade 1:2, A. Schumachers 1:1

TTC Wispenstein

Doppel: Gerndt / Sievers 0:1, Brede / Gerndt 0:1

Einzel: J. Brede 2:1, K. Gerndt 1:1, C. Gerndt 2:1, B. Sievers 0:3